



Heim		1 : 2 Halbzeitstand 1 : 1		Auswärts
BW Aasee			BSV Roxel	

BWA



'10

'20

'30

'40

'50

'60

'70

'80

BSV



Mannschaft belohnt sich spät für Wille und Kraft bis zum Schluss

Ein neu formiertes Mittelfeld trotzte Krankheit und Verletzungen, um nach einem starken Spiel durch ein Tor in der Schlussminute den fünften Sieg im fünften Freundschaftsspiel einzufahren.

Von Beginn weg stand die Heimmannschaft unter starkem Druck. Das Pressing war zwar nur phasenweise erfolgreich, aber sorgte für Verunsicherung und einige Nadelstiche im Verlauf des gesamten Spiels. Mit dem ersten starken Angriff über Jensens rechte Seite, landete eine Flanke zwar zunächst beim Gegner, aber Shreyo konnte den Ball zu Marc spitzeln, der aus 9m zentraler Position sicher ins lange Eck einschob. Es war seine letzte Aktion im Spiel, denn er zertrte sich beim Abschluss!

Auch im weiteren Verlauf gab es gute Aktionen, aber der Gegner erzielte aus heiterem Himmel den Ausgleich. Viele individuelle Fehler führten zu einer guten Flankensituation über unsere rechte Abwehrseite. Am Ball segelten dann sowohl Sebi als auch unser kurzfristig eingesprungener Keeper Korti (Danke!)

Aufstellung BSV



Tore & Karten



1:0 '6 Engl (Shreyo, Jens)
2:1 '80 Stagge (Stevie, Shreyo)

Allgemeine Informationen

Anstoß: 10. Juli um 19:30
Platz: BW Aasee (Kunstrasen)
Zuschauer: mehr Auswärtsfans!
Schiri: Jugendlich und ohne Pfiff
Bedingungen: vorgewitterlich schwül

vorbei und landete über das Knie des Gegners im Tor. Nun brach eine Phase an, in der wir großartige Konter hatten, aber doch hinten unsicher standen, kaum den Ball verteilen konnten. Jensens Konter aus Abseits verdächtiger Position wurde einmal mit einer schier unglaublichen Grätsche von der Linie gekratzt. In der nächsten Aktion landete die Faust des Torhüters in seinem Gesicht, ohne dass der Ball sichtbar gespielt wurde. Kein Elfmeter.

Zum Glück war dann Halbzeit. Sebi hatte sich neben Engl früh verletzt und unser System war nicht mehr zu erkennen. Die Ballverluste häuften sich. Nach einigen Umstellungen und mehr Ruhe am Ball, hatten wir das Spiel aber fortan fest im Griff.

Große Torchancen ergaben sich aber letztlich nicht. Es fehlte in aussichtsreichen Situationen stets am letzten Pass. Nachdem Helmer in Halbzeit Eins als Ballverteiler und Stabilisator fungierte, konnte Debütant Stevie Roth der zweiten Halbzeit seinen Stempel aufdrücken. Bei beidseitig müder werdenden Beinen zauberte er sich ein ums andere Mal durch das Mittelfeld, kämpfte mit Geschwindigkeit nach hinten und verteilte auch im Spielaufbau die Kugel in beide Richtungen. In der Defensive hatte der Gegner neben einigen Ecken nur zwei echte Torchancen. Nach einem Konter über links war es Hendrik Kempe, der mit einem langen Bein, dem geschlagenen Torwart zu Hilfe kam. Kurz vor Schluss konnte ein Konter quer über den Platz nicht frühzeitig verhindert werden und plötzlich stand halbrechts einer der stärksten Gegner frei vor dem Torpfosten!

Die Moral der Truppe zeigte sich aber wie im vorangegangenen Spiel mit einem späten Tor. Nach einem Ballgewinn von Shreyo an der Mittellinie ging es schnell über Stevie in den Strafraum. Nachdem er zwei Gegner beschäftigt und umkurvt hatte, kam der Querpass auf Thorsten Stagge, der aus toller Schussposition mit Vollspann ins kurze Eck ballerte. Unter die Latte, 2:1, und Schlusspfiff!

Man muss mit dem Ergebnis zufrieden sein, weil uns die kreativen Offensivideen fehlten. In der 2. Halbzeit haben wir es insgesamt auch gut gemacht, den Gegner früh beschäftigt, aber auch nicht wirklich den Weg zu guten Abschlüssen gefunden. Nichtsdestotrotz hat die Abwehr auch im fünften Alte Herren-Spiel in Folge nicht mehr als ein Tor kassieren müssen. Darauf lässt sich definitiv aufbauen!

Kommende Termine

- Sa, 02.09. Familien-Sommerfest
- Sa., 11.11. Jahresabschlussfeier Alte Herren